

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. olo.121 - Parl./72

Wien, am 23. Juni 1972

445 / A.B.  
zu 406 / J.  
Präs. am 26. Juni 1972

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
lo lo W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage  
Nr. 406/J-NR/72, die die Abgeordneten Sandmeier und Genos-  
sen am 26. April 1972 an mich richteten, beehre ich mich  
wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 3) Die einzelnen Ressortanträge  
wurden mit Sammelakt vom 20.3.1972, Zl. 609-BUDG./72 an  
das Bundesministerium für Finanzen herangetragen. Die Auf-  
gliederung der Anforderungen nach finanzgesetzlichen Ansät-  
zen ist der beiliegenden Aufstellung zu entnehmen.

ad 2) Die Anforderung von zusätzlichen Bud-  
getmitteln im Wege von Budgetüberschreitungssetzen ist  
wie alljährlich im Hinblick auf das Neuhinzukommen von  
Projekten nach der Budgeterstellung erforderlich. Außer-  
dem konnten nicht alle bereits im Vorjahresbudget vorgese-  
henen Einrichtungsvorhaben wegen zu später Baufertigstellung  
realisiert werden. Darüberhinaus haben zahlreiche Neuannie-  
tungen im Interesse einer kurzfristigen und schnellen Raum-  
beschaffung für die österreichischen Hochschulen zusätzliche  
Aufwendungen im Betriebsaufwand nötig gemacht. Nähere Pro-  
jektseinzelheiten sind der beiliegenden Aufstellung zu  
entnehmen.

ad 4) Die Überlegungen für die Streichung  
der Anträge bzw. Reduzierung durch den Bundesminister für  
Finanzen können nur von diesem selbst erläutert werden. In  
diesem Zusammenhang wurde vom Bundesministerium für Finan-  
zen bei der Ablehnung bzw. Reduzierung der gestellten